

Software-Überlassungsvertrag für Einzellizenzen

(EULA)

zwischen Data Display Group, Germering, Deutschland

und

dem Anwender

1. Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand sind die erworbenen Softwarepakete ArtistaControlCenter (ACC) und ArtistaDisplayPrinter (ADP) sowie alle damit in Verbindung stehenden, zusätzlichen, auf einem Datenträger oder durch Download verfügbaren Programme, Beschreibungen, Bedienungsanleitungen sowie sonstige Materialien – nachfolgend als Softwareprodukte bezeichnet.

Die Software ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von nicht registrierten Versionen ist eine Verletzung dieses Vertrages.

2. Nutzungsrechte

Der Anwender hat das Recht, die Softwareprodukte im Sinne einer Einzelplatzversion auf einem einzigen Rechner zu installieren und zu nutzen. Bei Wechsel der Hardware dürfen die Softwareprodukte auch auf einer neuen Hardware installiert werden, der Anwender ist aber verpflichtet die Softwareprodukte auf der alten Hardware zu löschen. Die gleichzeitige Installation, Speicherung oder Nutzung der Softwareprodukte auf mehr als nur einer Hardware ist nicht zulässig.

Der Anwender kann für Sicherungszwecke eine Kopie der Softwareprodukte anfertigen und aufbewahren. Die Kopie ist als Sicherungskopie zu kennzeichnen.

Der Anwender ist verpflichtet, die Softwareprodukte gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Die gelieferten Originaldatenträger sowie die Sicherungskopien sind an einem gegen den unberechtigten Zugriff Dritter geschützten Ort aufzubewahren.

Der Anwender ist nicht berechtigt, die Software zu übersetzen, zu dekompileieren oder zu bearbeiten. Jegliche Formen des Reverse-Engineering zur Rückerschließung von Produktionsstufen der Softwareprodukte sind untersagt.

Die unter dieser Ziffer genannten Nutzungsrechte werden dem Anwender unter der aufschiebenden Bedingung erteilt, dass der Kaufpreis für die Softwareprodukte vollständig bezahlt wurde und der Anwender sich unter der unten aufgeführten Adresse als Endkunde registrieren lässt. Dazu sind die folgenden Daten mitzuteilen: Name des Anwenders oder der Firma, postalische Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse und Lizenznummer.

3. Weiterveräußerung und Weitergabe

Der Anwender ist berechtigt, die Softwareprodukte einschließlich aller zugehörigen Materialien dauerhaft an Dritte zu veräußern oder zu verschenken, vorausgesetzt der erwerbende Dritte erklärt sich mit der Weitergeltung dieses Software-Überlassungsvertrages auch ihm gegenüber einverstanden. Im Falle der Weitergabe muss der Anwender alle Kopien der Softwareprodukte übergeben und nicht übergebenen Kopien vernichten. Mit der Übergabe erlischt das Recht des Anwenders auf Nutzung der Softwareprodukte. Der erwerbende Dritte muss sich vor Nutzung der Softwareprodukte wie im Abschnitt 2 beschrieben als Endkunde registrieren lassen.

Der Anwender ist nicht berechtigt, die Softwareprodukte Dritten auf Zeit, entgeltlich oder unentgeltlich, im Sinne von Leasing, Miete oder Leihe zu überlassen.

4. Gewährleistung

Mängel der gelieferten Softwareprodukte werden innerhalb der Gewährleistungsfrist von einem Jahr ab Lieferung nach entsprechender Mitteilung durch den Anwender behoben. Dies geschieht nach Wahl von Distec entweder durch kostenfreie Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Ersatzlieferung ist auch die Überlassung eines neuen Releases sofern dadurch die vertragsgegenständliche Leistung nicht mehr als nur unerheblich verändert wird.

Gegenstand der Gewährleistung sind die Softwareprodukte ausschließlich in der ausgelieferten Version. Fehler aufgrund nachträglicher Eingriffe in die Software durch Dritte sind wie Fehler am Betriebssystem des Anwenders oder an anderen Drittprodukten von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Offensichtliche Mängel sind unverzüglich, spätestens jedoch 2 Wochen nach Lieferung anzuzeigen. Sonstige Mängel sind unverzüglich nach Ihrer Entdeckung anzuzeigen. Die Anzeige hat schriftlich unter zu erfolgen. Ihr ist eine nachvollziehbare Beschreibung des Mangels beizufügen. Der Anwender unterstützt bei der Lokalisierung des Mangels in zumutbarer Weise, beispielsweise durch Beschreibung des Systemverhaltens.

Dem Anwender ist bekannt, dass Softwareprogramme nicht fehlerfrei erstellt werden können. Zur Gewährleistung verpflichten nur solche Mängel, die die Tauglichkeit zum vertragsgemäßen Gebrauch der Software erheblich mindern.

Dem Anwender ist weiterhin bekannt, dass zum Schutz vor Datenverlusten, regelmäßige Sicherung der Daten notwendig sind. Für Datenverluste oder sonstige Folgeschäden aufgrund von Mängeln wird keine Haftung übernommen.

5. Haftung

Distec haftet uneingeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit Distec's, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf eine Pflichtverletzung beruhen, die Distec, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben.

Ein Mitverschulden des Anwenders, beispielsweise durch unzureichende Datensicherung ist diesem anzurechnen. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

6. Eigentumsvorbehalt

Distec behält sich bis das Eigentum an den dem Anwender gelieferten Softwareprodukten bis zur vollständigen Bezahlung vor. Bei Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts durch Distec erlischt das Recht des Anwenders auf die Nutzung der Software.

7. Dauer des Vertrages, fristlose Kündigung

Der Software-Überlassungsvertrag läuft auf unbestimmte Zeit.

Distec ist berechtigt, den Software-Überlassungsvertrag bei schwerwiegender Missachtung der Nutzungsbedingungen, insbesondere ihrer Urheberrechte an den Softwareprodukten durch den Anwender aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Mit Zugang der Kündigung erlöschen sämtliche Nutzungsrechte des Anwenders. Die Softwareprodukte sowie alle Kopien und sonstigen mitgelieferten Materialien sind zurückzugeben. Die Softwareprogramme sind von der Hardware zu löschen.

8. Schlussbestimmungen

Sämtliche Vereinbarungen, die eine Änderung, Ergänzung oder Konkretisierung dieser Vertragsbedingungen beinhalten, bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.

Soweit der Anwender Kaufmann ist oder seinen Sitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, ist der Gerichtsstand der Sitz von Distec. Distec ist aber auch berechtigt, den Anwender an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des EU-Kaufrechts.

Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieses Vertrages berührt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. An Stelle einer unwirksamen Klausel sollen die gesetzlichen Bestimmungen treten.